

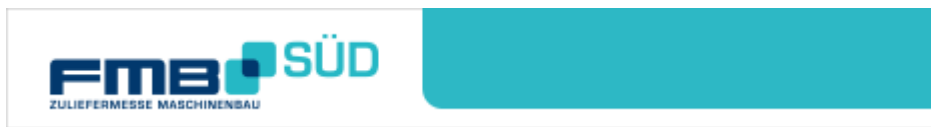


MGA mit Cluster Mechatronik und Automation auf Fachmesse in Augsburg

25. Januar 2019

MGA nutzt die Präsenz auf der Zuliefermesse der Maschinenbaubranche für die Kundenakquise und die Pflege der Beziehungen zu bestehenden Kunden und Geschäftspartnern.

Am 20. und 21. Februar hat Lorenz Arnold alle Hände voll zu tun. In Bayerns drittgrößter Stadt Augsburg findet die Fachmesse FMB Süd statt und unser Chef vertritt dort unsere Interessen. Als Mitglied des Clusters Mechatronik und Automation ist MGA gleichzeitig als Mitaussteller vertreten.



Das im Jahr 1999 gegründete Netzwerk, in dem sich mehr als 200 in Bayern ansässige Firmen austauschen und voneinander profitieren, ist für MGA sowohl Kontakt- als auch wichtige Informationsplattform.

Bei der FMB Süd geht es auch darum, den Cluster, der als offizieller Partner und eine Art Mitveranstalter der Messe auftritt, bekannter zu machen und neue Mitglieder anzuwerben. Schließlich versteht sich das Netzwerk als Motor für die Industrie 4.0. Neben dem Cluster werden vor allem Unternehmen aus Bayern und Baden-Württemberg auf der Regionalmesse vertreten sein. Vorrangiges Ziel unseres Geschäftsführers wird also sein, Maschinenbauunternehmen aus diesen beiden Bundesländern anzusprechen.

MGA ist seit der ersten Auflage auf der FMB Süd vertreten. Sukzessive versuchen die Veranstalter, die Aussteller- und Besucherzahlen der »Mutter«-Messe in Bad Salzfluren – zwischen Dortmund und Hannover gelegen – zu erreichen. Dort hat man ebenfalls klein angefangen. Mittlerweile hat sie sich zur großen Messe entwickelt, die sowohl seitens der Aussteller wie auch der Besucher bestens frequentiert wird. Dies sollte in einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen Deutschlands zwischen den Messezentren in Stuttgart und München ebenfalls gelingen. Im Jahr 2018 waren 105, 2019 sind bereits 153 Aussteller – und dabei erfahrungsgemäß mehr Klasse als Masse – vertreten.

Lorenz Arnold ist überzeugt, »dass wir im Süden eine auf Zulieferer des Maschinenbaus spezialisierte Messe gut gebrauchen können.« Deshalb wirbt er auch persönlich für den Messeerfolg, weiß aber, dass dazu Pioniergeist gefragt ist. Mit einer günstigen Preisgestaltung für kleinere Firmen ohne großes Budget und der Bereitstellung standardisierter, gleichzeitig komplett ausgestatteter Messestände durch die Veranstalter geht man auf die Bedürfnisse von Start-ups und »kleineren« Marktteilnehmern ein. Mit der Begrenzung auf zwei Ausstellungstage lässt sich die Messeteilnahme auch in straffe Terminkalender einbauen.

Auch in Bad Salzfluren war MGA zuvor immer wieder auf der Messe vor Ort, allerdings nicht als Aussteller, sondern als Besucher.

Lorenz Arnold wird sein Unternehmen als Einzelkämpfer auf der Messe vertreten (»Der Chef kocht selbst. Ich bin eben der »Außenminister« von MGA«). Allerdings befinden sich unter den weiteren Ausstellern einige Partnerunternehmen, etwa Automatisierungstechniker, deren Produkte wir einsetzen, sowie Kunden, die zugleich auch selbst Zulieferer des Maschinenbaus sind. Im Rahmen der Messe wird Lorenz Arnold auch Kunden zum Gespräch einladen, etwa um deren Bedarfe für 2019 zu besprechen.



MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH
Die Automatisierungsexperten



Messeprofil FMB Süd in Augsburg

Die dritte FMB-Süd (20. und 21. Februar 2019 in Augsburg) wird dem Besucher nicht nur einen guten Überblick über die gesamte Bandbreite der Zulieferindustrie ermöglichen. Die Messe bietet auch ein dichtes Programm an praxisorientierten Vorträgen zu zentralen Trend-Themen der Produktion: Predictive Maintenance, Vernetzung der Fabrik (Industrie 4.0), Additive Manufacturing und Auswege aus dem Fachkräftemangel.

Organisiert wird das Programm vom Messeveranstalter Clarion Events Deutschland GmbH, der auch die Messe in Bad Salzuflen verantwortet, gemeinsam mit den Experten des Clusters Mechatronik & Automation.

Alle Fotos © FMB Süd

[← Zurück](#)